

Wirtschaftspolitische Positionen der IHK-Organisation

Für eine gute Wirtschaftspolitik: So positioniert sich die IHK-Organisation zu zentralen Handlungsfeldern. In ihren Wirtschaftspolitischen Positionen unterbreitet die IHK-Organisation regelmäßig Vorschläge, wie Deutschland seine Rolle als attraktiver Standort für Unternehmen und wirtschaftlicher Motor in Europa festigen kann. Die Positionen unterbreiten konkrete Vorschläge, wie die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands gestärkt und damit Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung gesichert werden können.

Die Lösungskonzepte und Anregungen zu den zahlreichen Politikfeldern basieren auf einer mehrmonatigen Konsultation mit den Industrie- und Handelskammern und deren Mitgliedsunternehmen. Die aktuellen wirtschaftspolitischen Positionen der IHK-Organisation basieren auf einem Beschluss der DIHK-Vollversammlung vom 30. März 2017 und späteren ergänzenden Beschlüssen des DIHK-Vorstands. Sie skizzieren die Standpunkte zu mehr als 30 Themenfeldern, von Außenwirtschaft bis Wirtschaftsrecht. Die Wirtschaftspolitischen Positionen und deren kapitelweise Fortschreibungen werden jährlich von der Vollversammlung der IHK Trier diskutiert und beschlossen.

ANSPRECHPARTNER



Standortpolitik

DR. MATTHIAS SCHMITT

Tel.: (06 51) 97 77-9 01

Fax: (06 51) 97 77-5 05

schmitt@trier.ihk.de

DOWNLOAD

Wirtschaftspolitische Positionen der IHK-Organisation

<https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?>

[MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=19418&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=19418&Media.Object.ObjectType=full)